



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsforschung 2020

Potenziale erkennen. Perspektiven eröffnen.

Wissen schaffen.

17./18. November 2016, Berlin





Zur Tagung „Bildungsforschung 2020 – Potenziale erkennen. Perspektiven eröffnen. Wissen schaffen.“ lade ich Sie herzlich nach Berlin ein. Die dritte Bildungsforschungstagung soll erneut Wissenschaft, Praxis und Politik zusammenbringen. Wir wollen die Gelegenheit nutzen, um zu einer Standortbestimmung der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten

Bildungsforschung zu kommen. Zukünftige Perspektiven der Förderung wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Der Blick nach vorne ist heute besonders gefordert. Megatrends wie der digitale Wandel, die demographische Entwicklung oder die fortschreitende Globalisierung wirken auch in das Bildungswesen hinein. Die neue Zuwanderungsbewegung wird die kulturelle Vielfalt in unserem Land weiter vergrößern. Die Integration der Menschen, die ohne Kenntnisse der deutschen Sprache eine Bildungseinrichtung besuchen, gehört zu den zentralen Aufgaben der nächsten Jahre. Die Akteure in Erziehungs- und Lehrberufen stehen vor ebenso hohen Anforderungen wie die Verantwortlichen in Bildungsverwaltung und -politik.

Mit Blick auf die Herausforderungen zur Weiterentwicklung eines leistungsfähigen Bildungswesens steht die Debatte über die Zukunftsfähigkeit der Bildungsforschung selbst auf der Agenda. Die Erwartungen sind hoch: Bildungsforschung soll zugleich wissenschaftlich exzellent, praxisorientiert und anwendungsnah sein. Welches Gestaltungspotenzial bietet die Kooperation von Forschung und Praxis? Wie kann den verschiedenen Handlungslogiken von Bildungsforschung, Bildungspraxis und -politik gleichermaßen Rechnung getragen werden? Wie kommen wir zu allgemein anerkanntem Wissen für die Gestaltung des Bildungssystems? Die Bildungsforschungstagung bietet Diskussionsforen für diese und weitere drängende Fragen.

Auf Ihr Kommen und Ihre Beiträge zu dieser fachlichen Debatte freue ich mich. Ich wünsche Ihnen einen anregenden Austausch sowie spannende neue Einsichten und Perspektiven.

Prof. Dr. Johanna Wanka
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Programm

Donnerstag, 17. November 2016

ab 9:00 Uhr

Registrierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

11:00 – 11:15 Uhr

Grußwort

Kornelia Haugg, Leiterin der Abteilung Berufliche Bildung, Lebenslanges Lernen, Bundesministerium für Bildung und Forschung

11:15 – 12:30 Uhr

Moderiertes Gespräch

Wissenschaft – Bildungspolitik – Bildungspraxis
„Bildungsforschung braucht Praxis! – Braucht Praxis
Bildungsforschung?“

Teilnehmende

- **Prof. Dr. Martin Heinrich**, Fakultät für Erziehungswissenschaft/Schulentwicklung und Schulforschung, Universität Bielefeld
- **Peter Ortmanns**, Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK)
- **Prof. Dr. Manfred Prenzel**, School of Education, Technische Universität München, Vorsitzender des Wissenschaftsrats
- **Francesca Stiehler**, Landeschülervertretung Sachsen
- **Erika Takano-Forck**, stellv. Vorsitzende des Bundeselternrats
- **Martina Vetter**, Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung, Solingen

Moderation

Armin Himmelrath, Köln

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 – 16:30 Uhr

Sieben zeitgleiche Foren

Forum 1: Individuelle Förderung und Vielfalt

Leitung: Dr. Jasmin Decristan/Prof. Dr. Ilonca Hardy

Forum 2: Inklusion als individuelle Chance

Leitung: Prof. Dr. Anke Langner

Forum 3: Ist die Zukunft der Bildung digital? Tablet & Co. im Kindesalter

Leitung: Prof. Dr. Sabine Reh/Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis

Forum 4: Bildung in mehreren Sprachen: Potenzial für individuelle Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe

Leitung: Prof. Dr. Sara Fürstenau/Tülay Altun

Forum 5: Aufbewahrung oder Bildungsgelegenheit? – Wie müssen Angebote frühkindlicher Bildung und Ganztagschulen aussehen?

Leitung: Prof. Dr. Natalie Fischer/Dr. Susanne Kuger

Forum 6: Vielfalt der Kulturen – interkulturelle Bildung

Leitung: Prof. Dr. Steffi Robak/Prof. Dr. Thorsten Knauth

Forum 7: Wie kann die Vernetzung von Forschung und Praxis gelingen?

Leitung: Prof. Dr. Hans Anand Pant/Dr. Roman Rösch

16:45 Uhr

Eröffnung der Posterausstellung und geführter Rundgang über den Marktplatz

19:00 Uhr

Abendprogramm und Abendessen

Freitag, 18. November 2016

9:00 – 11:30 Uhr

Sieben zeitgleiche Foren

Forum 8: Professionelles Handeln von Lehrpersonen im Lichte gesellschaftlicher Herausforderungen

Leitung: Prof. Dr. Yvonne Anders/Prof. Dr. Felicitas Thiel

Forum 9: Inklusion als institutionelle Chance

Leitung: Prof. Dr. Elke Wild/Prof. Dr. Birgit Lütje-Klose

Forum 10: Digitale Bildung im Sekundar- und Tertiärbereich – ein Blick in die Zukunft

Leitung: Prof. Dr. Holger Horz

Forum 11: Selbst- oder fremdbestimmt? – Aspekte und Forschungsbefunde zur Gestaltung von Bildungsbiographien

Leitung: Prof. Dr. Beatrice Rammstedt

Forum 12: Kulturelle Bildung: Perspektive für die Zukunft?

Leitung: Prof. Dr. Benjamin Jörissen

Forum 13: Bildungsforschung der Zukunft – was heißt Zukunftsfähigkeit für die Bildungsforschung?

Leitung: Prof. Dr. Birgit Spinath/Prof. Dr. Johannes Bellmann

Forum 14: „Neue Zuwanderung“ – Implikationen für das Bildungssystem

Leitung: Prof. Dr. Havva Engin/Rena Thormann

11:30 – 12:00 Uhr

Kaffeepause

12:00 – 13:00 Uhr

Science Slam

Fellows des Kollegs für Interdisziplinäre Bildungsforschung (CIDER)

Leitung: Prof. Dr. Heike Solga

13:00 – 13:30 Uhr

Abschluss und Ausblick

Staatssekretärin Cornelia Quennet-Thielen,
Bundesministerium für Bildung und Forschung

ab 13:30 Uhr

Imbiss

Anmeldung und ForenAuswahl unter www.bildungsforschungstagung.de

Veranstaltungsort

Hotel Estrel Berlin

Sonnenallee 225
12057 Berlin
Tel.: 030 6831 0
E-Mail: hotel@estrel.com
Internet: www.estrel.com

Anfahrt

Flughafen Tegel (TXL)

Buslinie X9 bis Haltestelle
„Jungfernheide“, umsteigen in die
S-Bahn-Linie S42 (Ringbahn) bis
Zielhaltestelle „Sonnenallee“.

Flughafen Berlin Schönefeld (SXF)

Bus-Linie 171 bis Haltestelle
„Sonnenallee“.

Hauptbahnhof

Bus-Linie M41 bis Haltestelle
„Ziegrastraße“.

Ostbahnhof

S-Bahn-Linien S5, S75 oder S9
bis „Ostkreuz“, umsteigen in die
S-Bahn-Linie S41 (Ringbahn) bis
Zielhaltestelle „Sonnenallee“.

Kontakt

Deutsches Zentrum für Luft- und
Raumfahrt e. V. (DLR)
Projektträger
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn
Tel.: 0228 3821 1115
E-Mail:
info@bildungsforschungstagung.de
Internet:
www.bildungsforschungstagung.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Bildung und Forschung (BMBF)
Referat 322 – Bildungsforschung
53175 Bonn

Stand

August 2016

Druck

Druckerei Kliewer, Siegburg

Gestaltung

CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf

Bildnachweis

Fotolia,
Presse- und Informationsamt der
Bundesregierung, Steffen Kugler,
S. 2

Text

DLR Projektträger, Bonn

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlich-
keitsarbeit des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung; er wird
kostenlos abgegeben und ist nicht
zum Verkauf bestimmt.